# Herzlich willkommen

zu Ihrem individuellen Elternabend





## Liebe Eltern, Liebe Schülerinnen und Schüler,

auf den folgenden Folien finden Sie viele Informationen zu unserer Schule. Gerne hätten wir Ihnen diese Informationen an einem Elternabend mitgeteilt.

In diesem Jahr ist jedoch alles anders und wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Wenn Sie Klärungsbedarfe haben, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen! Wir freuen uns auf Ihre Fragen!



# Unser Ziel an der Losbergschule:

In guter Zusammenarbeit mit dem Elternhaus fördern und fordern wir unsere Schülerinnen und Schüler zu einem bestmöglichen Abschluss an unserer Schule.

# Was ist wichtig für die Wahl der möglichst richtigen Schulform?

- Leistungen in den Fächern (Zeugnisnoten, Grundschulempfehlung)
- Arbeitsverhalten (Arbeitstempo, Organisation, Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, Sorgfalt,...) und Sozialverhalten
- Fähigkeiten (Aufgabenverständnis, Gedächtnis, logisches Denkvermögen, Ausdrucksfähigkeit, ...)
- Grundschulempfehlung
- Personenbezogene Merkmale (Freundeskreis, Geschwisterkinder, ...)

Bei Anmeldungen entgegen der Grundschulempfehlung (RS empfohlen, jedoch Anmeldung an HS) folgt ein Beratungsgespräch in beiden Schulformen!

1. Ganztag

2. Praktischen Unterricht / Neue Medien

5. Soziales Lernen

An unserer Losbergschule finden Sie für Ihr Kind ...

3. Klassenlehrerprinzip

4. Förder- und Forderunterricht

# Schwerpunkte unserer Arbeit

Unser Motto: Nur wer sich wohlfühlt, kann gute Leistungen erbringen!

#### Klasse 5-7:

- Ankommen in den Klassen "Klasse als Team"
- Beobachtungen und Diagnostik (Kenntnisse, Fähigkeiten, Arbeitsstand aus der Grundschulzeit…)
- Lernen lernen Projekttage
- Erprobungsstufenkonferenzen
- Individuelle Förderung (LRS, Mathe sicher können, Fördermodule in Mathe und Deutsch, Anschlussbetreuung ...)

#### Klasse 8 - 10:

- Berufswahlorientierung (Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung, Praktika, Bewerbungstraining, Themen aus der Arbeitswelt in vielen Fächern...)

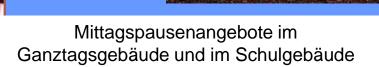
# 1. Ganztag - Stundenplan (Zeitraster)

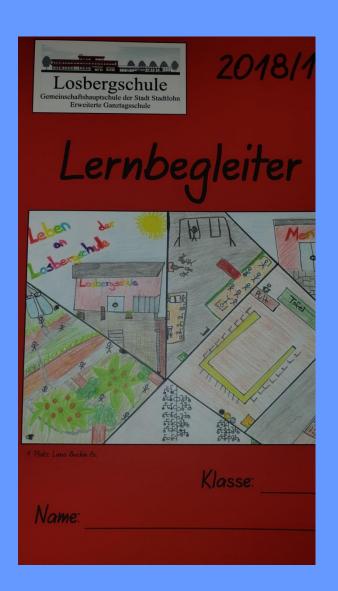
	MONTAG	DIENSTAG	міттwосн	DONNERSTAG	FR	EITAG
07.30 - 08.30					07.30 - 08.30	
08.35 - 09.35					08.35 - 09.35	
09.35 - 10.05	Pause				09.35 - 10.05	Pause
10.05 - 11.05					10.05 - 11.05	
11.10 - 12.10					11.05 - 11.25	Pause
12.10 - 13.10	Mittagspause				11.25 - 12.25	
13.10 - 13:55					Schulschluss	
13.55 – 14.40						
14.40 - 15.25	Individuelle Anschlussförderung					

## Mittagessen und Mittagspause



- Mittagessen f
  ür 3,25 € (+ Mineralwasser)
- Mitgebrachtes Essen ... wir haben viele Mikrowellen
- Essen in der Familie (Unterschrift) ab Klasse 7
- 5. u. 6. Klassen müssen in der Schule bleiben





### Der Lernbegleiter

Alle Schüler/innen erhalten dieses Heft, in dem eigne Eintragungen vorgenommen werden:

- Dokumentationen
- Informationen für Eltern
- Organisationshilfe

#### 2. Praktischer Unterricht – in allen Fächern

#### Unterrichtsfächer:

- Deutsch, Mathematik und Englisch
- Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften
- Arbeitslehre
- Religion / Praktische Philosophie
- Musik, Kunst, Textilgestaltung
- Sport



#### Zusätzliche Unterrichtsfächer:

- AG-Angebote
- ITG (Informationstechnischer Grundkurs)
- Wahlpflichtkurse



## **Neue Medien - Digitalisierung**

Ziel: Vermittlung von Medienkompetenz

#### **Unterricht**

- DIGI-Stunden in Jg.
   5-10 (= Grundkenntnisse)
- Mint-Band Jg. 5/6:
   Datenanaylse,
   Office,
   Programmieren
- ITG in Jg. 6
- AG "Tastenschreiben", "Robototik"
- Einsatz von iPads im Fachunterricht

#### **Ausstattung**

- Wlan
- Präsentationstechnik in den Klassenräumen
- Klassensätze iPads
- 3 gut ausgestattete PC-Räume

#### Informationsweitergabe

- Iserv als
   Informationsplattform
   für Schüler/innen,
   Eltern und Lehrkräfte
- Aufgabenmodule
- Mailmodul

#### **Projekte**

- Robotik
- Umgang mit dem Handy – Projekt in Klasse 6
- Lernapps, z.B.
   Anton, Antolin
- Medienscouts

## 3. Klassenlehrerprinzip

Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

Klassenlehrer/innen unterrichten möglichst viele Stunden in ihrer Klasse

- "Kind abholen, wo es steht"
- besonderes Vertrauensverhältnis
- minimaler Lehrerwechsel
- Fördern und Fordern
- regelmäßiger Austausch der unterrichtenden Kollegen über die Schüler/innen, z. B. Team 5.5







### 4. Förder- und Forderunterricht

In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch wird Förderunterricht an der Losbergschule angeboten:

#### Während des Pflichtunterrichts:

- In Klasse 5 und 6 jeweils 2 Stunden / Woche
- In Klasse 7 und 8 jeweils 2x 45 Min. / Woche
- In Klasse 9 jeweils 3 Stunden / Woche
- In Klasse 10 Typ B jeweils 1 Stunde / Woche

#### **Nach dem Unterricht:**

 Förder- und Forderangebote in der Zeit von 14.40 – 15.25 Uhr von Montag bis Donnerstag (je nach Angebot, verbindliche Anmeldung zu Beginn jedes Schulhalbjahres)

## 5. Soziales Lernen

In einer Schulgemeinschaft ist es wichtig, dass miteinander gelernt wird. Wir alle müssen lernen uns in Gruppe zu integrieren, eigene Bedürfnisse zu erkennen und auszudrücken und die Bedürfnisse der anderen zu respektieren.

#### **Unsere Unterstützungsangebote:**

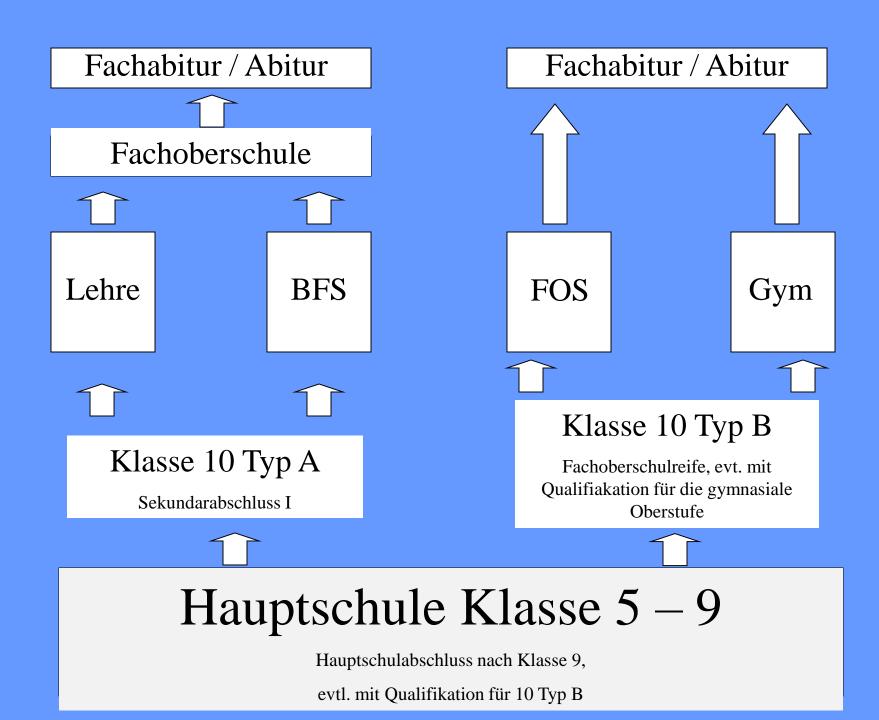
- Lionsquest "Erwachsen werden" ab Klasse 5
- Projekte zum Miteinander und Projekttage mit besonderer Zielsetzung, z.B. Drogenpräventionstage in Klasse 8
- Schulsozialarbeit
- Regelungen und Absprachen
- Streitschlichter, Schulsanitäter
- Aktive SV-Arbeit



## Streitschlichtung, Schulsanitätsdienst



Die Schülerinnen und Schüler helfen bei der Aufsicht in den Pausen, machen eigene Angebote in den Mittagspausen oder betreuen verletzte oder kranke Mitschüler.



## Die Durchlässigkeit des Schulsystems in Stadtlohn

- Kooperationsvertrag der Stadt Stadtlohn mit den weiterführenden Schulen in Stadtlohn ("Runder Tisch")
- Probeunterricht (z.B. FS→HS, HS→RS) in anderen Schulformen (min. 3 Wochen inklusive Klassenarbeiten)
- Schulformwechsel bei entsprechenden Leistungen oder Minderleistungen nach Rücksprache der Schulleitungen



Die Teilnehmer am Runden Tisch erzielten in vielen Fragen große Übereinstimmung.

MLZ-FOTO PRIVAT

# Förderung der Schülerinnen und Schüler ohne oder mit nur geringen Deutschkenntnissen

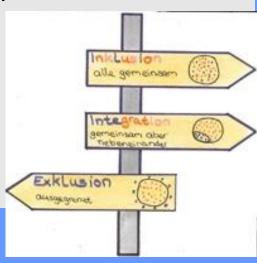


- Erstförderung in der Vorbereitungsklasse
- Weiterförderung in der Regelklasse mit zusätzlichem Sprachförderunterricht
- Integrative Stellen über die Stellenbesetzung der Schule hinaus
- Kooperation mit dem Jugendwerk
- Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer und Doppelbesetzungen durch LehrerInnen



## Schüler/innen mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

- Inklusion = Zugehörigkeit ("Menschen mit und ohne Behinderung gehören zusammen")
- Verschiedenartigkeit ist normal!
- Aktuell sind in allen Jahrgangsstufen Schüler/innen mit einem Unterstützungsbedarf
- Besondere Unterstützung erhalten sie durch
  - Förderschullehrer/innen,
  - Integrationshelfern,
  - ergotherapeutische Angebote,
  - Reittherapie
  - **—** ...



## **Praktische Arbeiten**





# Beispiel für Übungsfirmenprojekte



## Schülerfirma "Halbzeit", Genossenschaft



### Förderverein der Losbergschule e.V.

- Der Förderverein hat sich das Ziel gesetzt, finanzielle Unterstützungen für die Verbesserung der Ausstattung der Schule zu ermöglichen, die über den regulären Etat der Schule nicht realisierbar sind, z. B. Klassenfahrtzuschüsse, Spielgeräte...)
- Die Mitgliedschaft im Förderverein ist freiwillig.
- Der Jahresbeitrag beträgt 10,00 Euro (Abbuchung).
- Jährlich findet eine Jahreshauptversammlung statt.



## Perspektive: Wie geht es weiter?

- Beratungsgespräche nach Bedarf
- Anmeldung vom 22.02.-24.02.2021 bitte bringen Sie Ihr Kind, das Familienstammbuch und die Anmeldescheine der Grundschule und den Impfpass mit.
- Kontakt zwischen Losbergschule und Grundschulen
- Schriftliche Einladung zum Kennenlern-Nachmittag und Klasseneinteilung im Juni 2021
- Kennenlern-Nachmittag vor den Sommerferien



## Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!!!



# Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

